

Vierte Abtheilung.

A m e r i k a.

Amerika, zuweilen noch die neue Welt genannt, wird durch Meere gänzlich von den übrigen Welttheilen getrennt. An Größe übertrifft es jeden andern Welttheil. Das äußerste Nordgebiet, wie auch das innere Land, ist theils gänzlich, theils ziemlich unbekannt.

Grenzen: Dieser Welttheil wird auf allen Seiten von Meeren umgeben. Im Nordwesten schließt er sich sehr nahe an die nordöstliche Spitze von Asien an. Wie weit er sich nach Norden erstreckt, ist noch nicht entdeckt, weil ewiger Schnee und Eis die Untersuchung verhindert.

Meere: Amerika hat auf der Ostseite das atlantische Meer, gegen Westen das Südmeer mit dem Californischen Meere und der Cook-Behrings-Strasse im Nordwesten; gegen Süden das magellanische Meer, wo die magellanische Strasse ist; im Norden das Eismeer. Der große Busen, der Amerika beynahе theilt, wird der mexikanische genannt. Im Norden sind die Hudsons-, und Baffings-Bay.

Größe und Volksmenge: Der Flächeninhalt beträgt 600,000 Quadratmeilen, und die Zahl der Bewohner soll sich auf 300 Millionen belaufen.

Gebirge: In Nordamerika bemerkt man unter andern die Apalachischen Gebirge; in Südamerika die Cordilleras, unter denen einige Vulkane sind, und der Tschimborasso, der höchste Berg auf dem Erdboden.